



Verpleegkunde 18 Informelle und freiwillige Pflege

- Beschreiben Sie informelle Pflege und familiäre Rollen
- Wie man Freiwillige unterstützt
- Pflegeberichte ausfüllen
- family roles, relationships, informal care, volunteer support, home-care documentation

Die Angehörigen	<i>(De familieleden)</i>	Die Einwilligung	<i>(De toestemming)</i>
Der Hilfebedarf	<i>(De hulpbehoefte)</i>	Die Schweigepflicht	<i>(Het beroepsgeheim)</i>
Die Pflegebedürftigkeit	<i>(De zorgbehoefte)</i>	Der Pflegebericht	<i>(Het zorgverslag)</i>
Die Belastung	<i>(De belasting)</i>	Das Pflegeprotokoll	<i>(Het zorgprotocol)</i>
Die Entlastung	<i>(De ontlasting / verlichting)</i>	Die Übergabe (Dienstübergabe)	<i>(De overdracht (dienstoverdracht))</i>
Die Freiwillige / Die Freiwillige	<i>(De vrijwilliger / De vrijwilligster)</i>	Abspreken (mit Angehörigen absprechen)	<i>(Overleggen (overleggen met familieleden))</i>
Der/die Pflegeperson	<i>(De zorgverlener / De zorgverlener (vrouwelijk))</i>	Einweisen (einweisen in)	<i>(Inwerken (inwerken in))</i>
Die Pflegekraft	<i>(De zorgkracht)</i>	Anleiten (anleiten bei Aktivitäten)	<i>(Aanwijzen / begeleiden (begeleiden bij activiteiten))</i>
Die Versorgung zu Hause	<i>(De verzorging thuis)</i>	Begleiten (bei Terminen begleiten)	<i>(Begeleiden (bij afspraken begeleiden))</i>
Die Versorgungsliste	<i>(De verzorgingslijst)</i>	Beobachten und dokumentieren	<i>(Observeren en documenteren)</i>
Die Einsatzplanung	<i>(De inzetplanning)</i>	Sich vergewissern	<i>(Zich vergewissen)</i>
Die Notfallnummer	<i>(Het alarmnummer)</i>		

1.Oefeningen

1. Koppel elk woord aan de juiste definitie.

- | | |
|---------------------------------|--|
| a. die Plegebedürftigkeit | 1. Unterstützung, damit die pflegende Person weniger Arbeit mehr Zeit hat |
| b. die Angehörigen | 2. Familienmitglieder oder nahe Verwandte, die Entscheidungen mitbesprechen |
| c. die Entlastung | 3. Plan, der zeigt, welcher Freiwillige wann und wo eingesetzt wird |
| d. die Einsatzplanung | 4. Zustand, in dem jemand wegen Krankheit regelmäßig Hilfe im Alltag braucht |
| e. beobachten und dokumentieren | 5. genau beobachten, was passiert, und die Beobachtungen aufschreiben |



a-4 b-2 c-1 d-3 e-5

2. Informatieblad: Samenwerking met naasten en vrijwilligers (Audio beschikbaar in de app)

Vul de lege plekken in: Belasting, kommunizieren, Anamnese, Freiwillige, Unterstützung, Plegeetagebuch, abgesprochen, Plegeprotokoll, Ressourcen

In der ambulanten Pflege spielen Angehörige und _____ eine wichtige Rolle. Viele Patientinnen und Patienten bekommen zu Hause _____ durch die Familie. Die Pflegekraft soll diese _____ erkennen und mit den Angehörigen offen _____. Bei der _____ wird auch gefragt: Wer hilft im Alltag? Welche Aufgaben übernimmt die Familie, welche die Pflege? So kann man die _____ für alle besser einschätzen.

Wenn ein Freiwilliger die betreute Person regelmäßig besucht, muss die Zusammenarbeit klar _____ werden. Wichtige Informationen gehören in das _____ oder in das _____, zum Beispiel: Wie war die Stimmung? Konnte der Patient seine Alltagsfähigkeiten selbst ausführen? Alles, was dokumentiert wird, unterliegt der Schweigepflicht. Nur die Pflegekraft, die Angehörigen mit Vollmacht und die Betreuerin oder der Betreuer dürfen diese Informationen lesen.

In de thuiszorg spelen naasten en vrijwilligers een belangrijke rol. Veel patiënten krijgen thuis steun van familie. De zorgverlener moet deze hulpbronnen herkennen en open met de naasten communiceren. Bij de anamnese wordt ook gevraagd: wie helpt in het dagelijks leven? Welke taken neemt de familie op zich en welke taken vallen onder de zorg? Zo kan de belasting voor iedereen beter worden ingeschat.

Als een vrijwilliger de begeleide persoon regelmatig bezoekt, moeten de afspraken over de samenwerking duidelijk zijn. Belangrijke informatie hoort in het zorgdagboek of in het zorgprotocol, bijvoorbeeld: hoe was de stemming? Kon de patiënt zijn of haar dagelijkse vaardigheden zelf uitvoeren? Alles wat gedocumenteerd wordt, valt onder het beroepsgeheim. Alleen de zorgverlener, naasten met volmacht en de wettelijk vertegenwoordiger mogen deze informatie lezen.

1. Warum ist es für die Pflegekraft wichtig, die Unterstützung durch Angehörige zu kennen?

3. Luister naar het audiofragment en geef aan of de volgende uitspraken waar of onwaar zijn.

Frau Keller benötigt besonders morgens mehr Unterstützung als zuvor.
Der Freiwillige übernimmt täglich die gesamte Versorgung zu Hause.
Vor dem ersten Einsatz wurden Schweigepflicht, Notfallkontakt und die Zustimmung geregelt.

Waar Onwaar

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



4. Rollenspel: Voltooi de dialogen

a. Übergabe mit ehrenamtlicher Betreuungsperson



Pflegefachkraft:

*Frau Keller, danke, dass Sie heute wieder freiwillig helfen, ich erkläre Ihnen kurz den Betreuungsplan für Herrn Scholz.
(Mevrouw Keller, bedankt dat u vandaag weer vrijwillig helpt. Ik leg u kort het begeleidingsplan voor de heer Scholz uit.)*

Ehrenamtliche Betreuungsperson: 1. _____

Pflegefachkraft:

*Er hat Demenz im Pflegegrad 3, bitte halten Sie seine Routine beim Mittagessen ein, geben Sie die Medikamente laut Pflegeanweisung und achten Sie auf Mobilitätshilfe beim Aufstehen.
(Hij heeft dementie en valt onder zorgniveau 3. Houd alstublieft zijn routine bij de lunch aan, geef de medicatie volgens de zorginstructies en let op hulp bij het opstaan.)*

Ehrenamtliche Betreuungsperson: 2. _____

Pflegefachkraft:

*Genau, und falls die Angehörigen Fragen haben, verweise ich sie an die Angehörigenberatung, Sie selbst sagen bitte nichts Konkretes wegen der Schweigepflicht.
(Precies. Als de familie vragen heeft, verwijst ik hen naar de familieadviesdienst; u deelt zelf geen concrete informatie vanwege het beroepsgeheim.)*

Ehrenamtliche Betreuungsperson: 3. _____

Voorbeeldantwoorden:

1. Gerne, ich kenne ihn schon etwas, aber sagen Sie mir bitte, was heute wichtig ist und was ich ins Pflegedokument schreiben soll. **2.** In Ordnung, und wenn etwas Auffälliges passiert, rufe ich zuerst die Notfallnummer an und trage alles später im Übergabeprotokoll ein, richtig? **3.** Verstanden, dann kümmere ich mich jetzt um die Alltagsunterstützung und entlaste die Tochter heute bei den Haushaltsaufgaben.

5. E-Mail

Betreff: Onderstützung bei informeller Pflege – Familie Kaya

Hallo Frau/Herr [Name],

morgen wird Herr Kaya aus unserer Station entlassen. Zu Hause übernehmen seine Tochter und ein **Freiwilliger** vom Nachbarschaftsverein einen Teil der **Betreuung**. Es gibt also einen erhöhten **Betreuungsbedarf**, besonders bei **Mobilität** und **Medikamentengabe**.

Bitte planen Sie kurz, wie Sie die **Angehörigen** anleiten wollen (z.B. **Selbstversorgung**, Beobachtung der **Vitalzeichen**) und wie Sie die **Pflegedokumentation** zu Hause sichern (z.B. einfaches **Übergabeprotokoll** für die Freiwilligen).

Können Sie mir heute noch per E-Mail Ihren Vorschlag schicken?

Viele Grüße

Sabine Müller

Pflegedienstleitung



Schrijf een passende reactie: *vielen Dank für Ihre E-Mail zu Herrn Kaya. / ich schlage folgenden Plan für die Betreuung zu Hause vor: / außerdem möchte ich vorschlagen, dass ...*
